



00

Der
Merseburg. Schul-Bibliothek

ausgegeben
in dem II. Tomum

M Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Pl. 128. b.

6
Text

zur

MUSIC.

An dem andern heiligen
Weyhnachts-Feiertage,

Welche in der

Schloß und Dom=
Kirche

alhier wird produciret werden.

MERSEBURG,

Druckts und verlegt Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome.

Nachricht derer Lieder,
so früh und Mittags gesungen
werden.

Nö.

- | | | |
|----|---|-----|
| 1 | Jesus meine Freude, meines | |
| 2 | Kyrie Gloria in Excelsis Deo. | 124 |
| 3 | Collect, und Epistel. | |
| 4 | Ach Gott wie manches Herzeleid | |
| 5 | Evangelium. | 583 |
| 6 | Concerte und Glaube | |
| 7 | Predigt Herr Hof-Prediger Heppe. | |
| 8 | Ein Kindelein so löblich, ist uns v. 2. | 29 |
| 9 | Cantata | |
| 10 | Collect und Segen. | |
| 11 | Wär Gott nicht mit uns diese Zeit. | 503 |

Nach Mittage.

- | | | |
|---|------------------------------------|----|
| 1 | Psalm, Beck. | |
| 2 | Magnificat anima mea Dominum. | 44 |
| 3 | Herr Jesus Christ dich zu uns wend | |
| 4 | Predigt Herr M. Löwe | |
| 5 | Ein Kindelein so löblich, v. 2. | 29 |
| 6 | Concerte. | |
| 7 | Collect und Segen. | |
| 8 | Lagt uns alle frölich seyn | |



Fer. 2. Nativitatis Christi.

Vor der Predigt.

CONCERTO.

Apoc. II, v. 10.

Sei getreu bis in den
Tod, so will ich dir die
Crone des Lebens ge-
ben.

Aria.

Jesus kommt in Angst und
Plagen,

Dulde mit ihm auf der Welt.

Wem das Leiden nicht gefällt,

Kan kein Jünger Christi seyn;

Die empfinden öftters Pein.

Christen müssen Creuze tragen.

In der Angst zeigt sich der Held.

Recit.

D. C.

Das ist die alte Weise;

Die Welt verfolgt und tödtet Gottes
Lieben.

Will sie mich auch bis auf den Tod betrü-
ben,

So gib nur, daß ich dich mit meinem Lei-
den preise,

Ja wenn ich gar wie Stephanus

Das Leben drüber laßen muß,

So laß mich alles hassen,

Nur dich ja nicht verlassen.

Laß mich getreu bis in den Tod bestehn,
So kan ich aus der Welt zu dir in Him-
mel gehn.

Aria.

Unter deinen Gnaden Flügeln
Find ich Ruh,
Santile mich zu deinen Freuden;
Nach dem Leiden
Sprich mir auf den Himmels-
Hügeln
Freundlich zu.

D. C.

Choral.

Ach wie wird mich JEsus Herzen,
Meiner Augen Trost und Licht,
Alle Thränen alle Schmerzen,
Wischen von dem Angesicht,
Und mit großen Jubiliren,
Mich zur Himmels-Freud einführen!
Drum so höret alle her:
JEsum laß ich nimmermehr.

Nach der Predigt.

Cantata. Aria.

Tauhet; frolocket; der Himm^l
ist offen,

Schauet beseeligte Frommen
empor.

Jesus der euch zum Vergnügē
In die Welt herab gestiegen,
Offnet das verschloßne Thor,
Und erfüllt der Väter Hoffen.

Recit.

D. C.

Gottlob mir steht der Himmel offen,
So mag die Welt, durch Elend Schmach
und Pein,

Mir immer eine Hölle seyn;
Aus dieser Hölle kan ich noch Erlösung
hoffen,

Wenn ich nur Jesum kan in jenen Him-
mels Auen,

Mit allen Gläubigen, kan nach Ver-
gnügen schauen.

Aria.

Welche Pracht, beglücktes Auge
Wartet dein in jener Zeit.
Was kein Auge sonst gesehen
Siehst du in den Himmels Höhe
Iesum in der Herrlichkeit.

Zur Vesper.

D. C.

Magnificat anima mea Dominum.

Nach der Predigt.

Cantata.

Aria.

Gesellet euch den Hirten zu,
Im Geist nach Bethlehem zu
reisen!

Dort ruhet meiner Seelen Ruh,
Dort sind die rechten Seelen-
Speisen.

D. C.

Recit.

Doch Seelen wollet ihr
Den liebsten Heyland finden

So müßt ihr hier auff Erden
Den Hirten ähnlich werden,
Und mit der Demuth euch verbinden,
Ihr müßet eilend gehn
Im Stalle werdet ihr den Himmel of-
fen sehn.

Aria.

Ich sehe Dich, mein Heyl in
Bindeln liegen;
Doch laß mein Herzk auch deine
Bindel seyn.

Verwirff die arme Seele nicht,
Komm, komm, erleuchte mich
mein Licht.

Und mache mich von meinen
Sünden rein,
Laß Stall und Krippe dich ver-
gnügen. D, C.



✓
76L 1034

(1734-35)

VD18-3

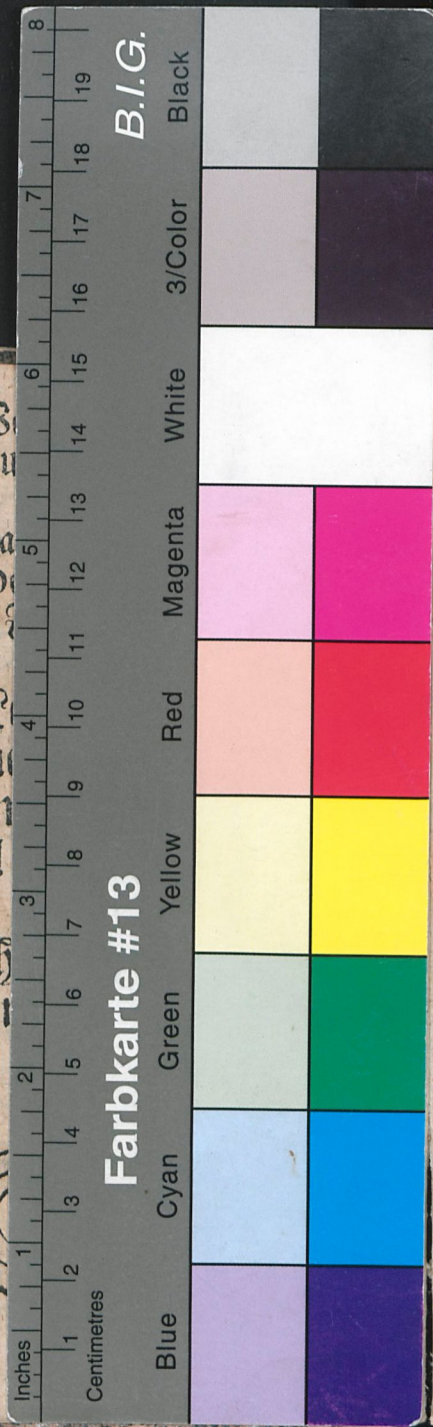
ULB Halle

002 627 175

3







Text
zur
MUSIC.

Andem andern heiligen
Weihnachts-Feiertage,

Welche in der
**Schloß und Dom-
Kirche**

alhier wird produciret werden.

MENSCHUNG,
drucks und verlegt Christian Roberstein,
zu finden aufm Dome.